



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1877-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 13. Februar 1877:

Grosser Maskenball

in dem decorirten
vereinigten Locale der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Locale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um **halb 6 Uhr**, die Kassen aber erst um **6 Uhr** geöffnet.



Um halb 1 Uhr wird in der Bühnengloge (Rheinseite) ein Genius des Glückes erscheinen, in dessen Glücksrad unter Aufsicht so viele Nummern eingelegt sind, als Loose bis 12 Uhr verkauft wurde. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise Mittwoch, den 14. Februar, von Morgens 11 Uhr an auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang nehmen können.



- 1) 1 ganz vergoldete Pariser Pendule. 14 Tage Geh- und Schlagwerk (regulirt und mit Garantie).
- 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen von Nr. 73 an).
- 3) 1 Liqueur-Service mit verfilbertem Gefäß und Platte.
- 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 73 an).
- 5) 1 Bier-Service mit 6 Gläsern.
- 6) 1 Regulator.
- 7) 1 Aufwands-Uhr.
- 8) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rang für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 73 an).

- 9) 1 Waschtisch-Garnitur.
- 10) 1 Huilior mit verfilbertem Gefäß.
- 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 73 an).
- 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 73 an).
- 13) 1 Tamentasche von Leder mit Schloß.
- 14) 2 Dosen für Butter und Käse.
- 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rang für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 73 an).

Die Gewinner der Abonnements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.

Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzungs-Pensionsfonds des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Loose à 1 Mark sind auf dem Hoftheater-Bureau und in der Wohnung des Portiers von Sonntag, den 11. Februar an im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgesetzten Loose werden abends 7 Uhr an den Kassen, sowie an einer im Hofsaal des Theaters errichteten Kasse, wofelbst auch die Preise ausgestellt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Diejenigen Gewinner, welche innerhalb 4 Wochen nach Abhaltung des Balles nicht abgeholt sind, fallen der Kasse des oben genannten Pensionsfonds anheim.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Loose à 40 Pf. worunter 120 Treffer. Die Aufsicht darüber führt die Theater-Verwaltung. Der Betrag wird gleichfalls dem obengenannten Fonds zugewiesen.

Eintritts-Preise.

a. Hall-Localitäten:		b. Zuschauer-Räume:	
In die vereinigte Säle		Ganze Loge III. Rang im Theater-Saale, der Platz	1 Mk. 20 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des I. Rang im Theater-Saale	mit dem Recht des freien Ausganges	Reserveloge des III. Rang im Theater-Saale	1 " "
Ganze Parterreloge	per Platz	Gallerieloge im Theater-Saale	80 "
Ganze Loge des I. Rang		Gallerie im Theater-Saale	40 "
Ganze Loge des II. Rang		Gallerie des Concert-Saales	90 "
Reserveloge des II. Rang			

Diejenigen Logen-Abonnementen, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen Montag, den 12. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen ebenfalls zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnementen und nach dieser Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigte Säle werden von Sonntag, den 11. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Freitag Abend lassen Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, sowie an der Kasse bei dem Concertsaale gelöst werden. — Die einzeln gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele abgegeben, als die verschiedenen Räume fassen können.

Der Zugang zu den vereinigten Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterres.

Zur Reserveloge und den Logen des dritten Rang führt man auf derselben Treppe, welche zur Gallerie und Gallerieloge führt, und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Parterre-Wohnung (auf der Playseite), wofelbst sich auch die Kasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den beiden Saal-Ausgängen werden von 11 Uhr an **Contremarken** ausgegeben, welche indessen nicht mehr zur Rückkehr in die Säle berechtigen, sondern nur an den Kassen mit einer Aufzahlung von 1 Mark gegen neue Eintrittskarten umzutauschen werden können.

Niemand kann einen Platz verlassen und einen anderen bejahren, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Logen und Reserveloge des dritten Rang, in die Gallerieloge, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarken ausgegeben.

BALL-ORDNUNG:

Der Zutritt in die Säle und Reserveloge besteht für Mannen nur im Collage mit Maskenbändern oder im vollständigen Maskenanzug statthaft. Damen zu Hause darf im Tanzsaal Niemand ein Gewand oder anderes Gewehr tragen. Ueber Kleider, Hüte, Sporen u. s. w. können am Eingang an die bereits angegebene Person abgegeben werden. In dem an die Säle der Säle angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles Karten und Zugänge verschaffen und sich bejahren lassen. Auch sind an diesen Orte Vasen, Blumen-Sträuße und sonstige Ball-Accessoirien käuflich zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theater-Saale wird Bier glasweise nur an einem daselbst errichteten Büffet verabreicht und darf nicht anderwärts hin verbracht werden.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale:

1. Fest-Polonoise	von Nitter.	2. Bluetten-Walzer	von Faust.
2. „Die alten Jünglinge“, Walzer	von Strubinger.	3. Anna-Lisa-Polka	von Faust.
3. Nablisse-Polka	von Zikoff.	4. „Lustige Brüder“, Galopp	von Faust.
4. „Lecht Gepäck“, Galopp	von Perle.	5. Angela-Mazurka	von Zikoff.
5. Belvedere-Mazurka	von Faust.	6. Walzer mit Polka, „Alpenröschen“	von Hermann.
6. Prinzesse-Quadrille	von Leutar.		

Die Pause von 12—1 Uhr wird durch einen Marsch: „Blondin-Marsch“ von Budik angezeigt.

12. „Mein Lieblingslied“, Walzer	von Zehrer.	16. Tanzlieder-Walzer	von Gangl.
13. Cavalier-Polka	von Zikoff.	17. „In Samstags-Schritt“, Mazurka	von Faust.
14. „Nur all weit Irrend“, Galopp	von Budik.	18. „Am Gletscher“, Polka	von Perle.
15. Diana-Quadrille	von Zikoff.	19. Walzer mit Galopp, „Mit Lust u. Liebe“	von Pachel.

Im Theater-Saale:

1. Maskenzug-Polonoise	von Strauss.	7. Walzer, „An den Ufern des Rheins“	von Necht.
2. Walzer, „Tanz auf dem Meer“	von Gangl.	8. Polka, „Ein Kind des Glücks“	von Pachel.
3. Polka, „Frohlocken“	von Faust.	9. Galopp, „Jugend des Ansehens“	von Weiss.
4. Galopp, „Der Federball“	von Zikoff.	10. Polka-Mazurka, „Marie“	von Buchholz.
5. Polka-Mazurka, „Das Bergschloß“	von Perle.	11. Walzer mit Polka, „Der Schwabe aus Osterreich“	von Strauss.
6. Quadrille, „Auss“	von Strauss.		

Die Pause zwischen 12—1 Uhr wird durch den „Grossen Masken-Festmarsch“ von Fiofke angezeigt.

12. Walzer, „Harmonieklänge“	von Kober-Bela.	16. Walzer, „Bloss ohne Dornen“	von Strubinger.
13. Polka, „Die Liliel“	von Faust.	17. Polka-Mazurka, „Wiedertänzer“	von Weissworn.
14. Galopp, „Emma“	von Müller.	18. Polka, „Die schöne Mannheimerin“	von Schirbel.
15. Quadrille, „Trübel u. Jubel“	von Rilo.	19. Walzer mit Galopp, „Kaiserball“	von Abt.